

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR ORGEL
DCPL 38 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN ORGEL

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ORGEL ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, usw.). Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	A) Schriftliche Prüfung: die Kandidaten können wählen, entweder (1) einen dreistimmigen Kontrapunkt (mit Imitation) über einen von der Kommission vergebenen <i>Cantus firmus</i> oder (2) eine Harmonisierung eines vierstimmigen Chorals zu verwirklichen. Dauer der Prüfung: 4 Stunden in einem Zimmer mit Klavier. B) Orgelvorspiel: 1) ein Werk eines italienischen Komponisten des 16. oder 17. Jh.; 2) ein Werk eines deutschen, französischen oder niederländischen Komponisten des 17. oder 18. Jh.; 3) ein <i>Präludium und Fuge</i> von J.S. Bach aus dem II, III oder IV Band (Ed. Peters); 4) ein Werk eines Komponisten der Romantik; 5) ein Werk aus dem 20. Jahrhundert.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR ORGEL
DCPL 38 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN ORGEL

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Gehörbildung Harmonielehre	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/19	ORGEL	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	9	Techniken des Kontrapunkts	KLV	24	3	PR	24	3	PR			
					Elementare Orgelkomposition	KLV							24	3	PR
TOT	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
				77			88	27		88	27		64	23	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Tasten- und Schlaginstrumente)	KLV							24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	3	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV							24	3	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	CODI/19	ORGEL	5	Elementare Instrumentenkunde (Orgelbaukunde)	KLV				24	3	PR			
					Improvisation am Instrument	LU	15	1	Eign.	15	1	Eign.			
TOT				11			15	1		39	4		48	6	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	CODI/19	ORGEL	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			350	60		343	60		256	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 949

Lehrveranstaltungsprüfungen: 22